

# Inhaltsverzeichnis

**Rabundus Rose** ..... 3



<<< zurück | [Deutsches Sagenbuch](#) | weiter >>>

# Rabundus Rose

Im Chorgestühle des [Domes](#) zu [Lübeck](#) an der Nordseite wird noch des Domherrn Rabundus Sitz gezeigt. Lange ging die Sage, daß wenn ein Domherr daselbst sterben sollte, so finde er auf seinem Stuhlkissen eine weiße Rose. Welcher Domherr diese Rose fand, der bestellte sein Haus und bereitete sich in frommer Stille zum seligen Heimgang vor. Nun war unter den Domherren einer, des Namens Rabundus, der fand eines Morgens die Rose auf seinem Sitz; er hatte aber noch nicht Lust abzuschneiden und bei Christo zu sein, hatte noch viele Geschäfte, nahm daher die Rose und warf sie schnell auf seines Nachbars Sitz, des Domherrn Konrad Barner von Moisinghe. Da dieser kam und die Rose fand, erschrak er aufs Heftigste und nach drei Tagen war er todt.

Rabundus aber nahm sich seine böse That zu Herzen, und da er sein Ende nahe fühlte, bekannte er sie seinem Beichtiger und schwur, daß er künftig durch ein anderes Zeichen den nahen Tod eines Domherrn verkündigen wolle. Und also geschah es. Als Rabundus nicht lange nachher verstorben war, und wiederum der Tod eines andern Domherrn bevorstand, that es unter seinem Grabstein drei Klopfer, die klangen Donnerschlägen gleich. Darum ward auf Rabundi Grabstein auch eine Keule angebracht, und die Inschrift:

Pulsibus in duris  
do signum morituris.

Und dieses Klopfen ist hernachmals gehört worden, so lange in Lübeck Domherren lebten. Die Schläge krachten wenig gelinder, als wenn das Wetter einschlug oder wie Carthaunenschüsse, und beim dritten Schlag lief der Knall über dem Gewölbe der ganzen Kirche der Länge nach durch, daß man glauben mochte, es würde das ganze Gebäu zusammenkrachen und prasseln. Einmal geschahe dergleichen sogar mitten unter der Hauptpredigt, daß die Menschen aus der Kirche eilen wollten, aber der Prediger blieb fest auf seiner Kanzel, und ermahnte die Menge, sich von einem Teufelsgespent nicht schrecken zu lassen.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein](#): *Deutsches Sagenbuch*. Meersburg und Leipzig 1930

---

[sagen](#), [bechstein](#), [deutschesagenbuch](#), [lübeck](#), [domlübeck](#), [rose](#), [gespenst](#), [omen](#), [sterben](#), [grabstein](#), [keule](#), [spruch](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:dsbb0208&rev=1711404062>

Last update: **2025/01/30 10:38**

